



7 Departements in Okzitanien in Alarmstufe Orange wegen Unwettern und Überschwemmungen

Météo France hat die Regionen Hérault, Gard, Tarn, Aveyron, Lot, Tarn-et-Garonne und Haute-Garonne wegen Gewittern, Regen und Überschwemmungen unter Warnstufe Orange gestellt. Es werden Niederschlagsmengen von bis zu 200 Millimetern, Wind und Hagel erwartet. In Calvisson (Gard) wird vor Überschwemmungen gewarnt.

Seit 6 Uhr an diesem Dienstag und bis Mittwochmorgen sind 7 Departements in Okzitanien wegen Gewittern, Regen und Überschwemmungen unter Warnstufe Orange gestellt worden. Das sind die Regionen Hérault, Gard, Tarn, Aveyron, Lot, Tarn-et-Garonne und Haute-Garonne. In den Midi-Pyrénées dürfte die Episode kurz, aber intensiv sein, so die Meteorologen von Météo France.

Es wird erwartet, dass diese Gewitter vereinzelt auftreten, aber potenziell heftig sein werden, mit sehr starken stündlichen Intensitäten, die 30 bis 40 Millimeter in einer Stunde erreichen können, und manchmal starkem Hagel. Diese Gewitter zirkulieren in einer Strömung, können aber aufeinander folgen und lokal bis zu 70 Millimeter in 3 Stunden bringen. Während dieser beiden Episoden (heute Nachmittag und in der kommenden Nacht) werden die Niederschlagsmengen in den genannten Gebieten häufig 50 Millimeter erreichen, örtlich sogar 100 Millimeter oder mehr, wenn es zu einer Reihe von Gewittern kommt.

Hérault und Gard sind besonders betroffen

Im Hérault und im Gard rechnet Météo France mit lokalen Niederschlagssummen von bis zu 200 Millimetern sowie mit starken Windböen und Hagelschlag. Dies ist bereits die dritte Unwetterkatastrophe in diesem Monat, nach den Unwettern vom 3. September im Hérault und dem Unwetter im Departement Aude am 9. September.